

Ort: Büro von Frau Vossen **Zeit:** Dienstag, 10.11.

Anwesend: Frau Vossen (Vo), Frau Mentel (M), Redakteurin der Zeitschrift „Brigitte“, Frau Roth (R), Frau Jansen, Praktikantin (Protokollführerin), Frau Wagner entschuldigt

Thema: Wie kann man Gleichberechtigung in Unternehmen durchsetzen?

Diskussion:

Vo hält es für dringend notwendig, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. (FESTSTELLEN)

Man muss das ändern, deshalb wolle sie Untersuchungen zu dieser Thematik durchführen. (SCHLUSSFOLGERN)

M meint, dass wir mehr Frauen an der Spitze brauchen. Das ist notwendig für die Zukunft des Landes. Sonst sei die Zukunft gefährdet. (BEFÜRCHTEN)

Vo betont, dass in Deutschland im europäischen Vergleich die Geburtenrate und die Frauenerwerbstätigkeit niedrig sind und wenige Frauen in Führungsrollen sind. (FESTSTELLEN)

M fragt nach den Ursachen.

Vo sieht zwei Ursachen: (BEGRÜNDEN)

1. Schlechte Aufstiegschancen und Bezahlung der Frauen
2. Falsche Leitbilder hinsichtlich der Leistungsfähigkeit von Frauen

R nennt als Gründe, dass noch viele Vorurteile bestehen. Alles zusammen macht es den Frauen schwer, sich für eine Karriere zu entscheiden. (BEGRÜNDEN)

M wirft ein, dass es aber immer auf die Kompetenz, nicht auf das Geschlecht ankomme. (EINWENDEN)

Vo stimmt dem zu. Frauen würden jedoch die Eigenschaften für Führungsaufgaben mitbringen wie z.B. Durchsetzungsvermögen, Risikobereitschaft und Führungskraft. (ZUSTIMMEN / EINWENDEN)

Ergebnis:

Wir wollen dem Vorurteil entgegen treten, dass Frauen in Unternehmen weniger für Führungsrollen geeignet sind als Männer.

Beschluss:

- Verfassen von Artikeln für Zeitschriften (*verantwortlich: Frau Mentel*)
- Anfertigen einer Studie zu Aufstiegsmöglichkeiten von Frauen (*verantwortlich: Frau Vossen*)
- Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen zur Führungskraft von Frauen an Unternehmen schicken (*verantwortlich: Frau Roth*)

Unterschrift (Frau Jansen, Protokollantin)